

Ein Entscheid des Herzens

Das Unique Hotel Cœur des Alpes ist das Produkt eines Lebenstraums und bietet seinen Gästen modernen Wohnkomfort an einem magischen Ort.

Als Leni und Thomas Müller-Julen vor rund 15 Jahren das Glück hatten, einen herrlichen Flecken Zermatter Erde zu erben, entschlossen sie sich dazu, sich gemeinsam einen Lebensraum zu erfüllen. In Form eines modernen und kleinen, aber sehr feinen Hotels wurde dieser Realität und erfreut Feriengäste aus dem In- und Ausland.



Harmonie in Völlendung: modernes Raumdesign und Bettwäsche von Schwob.

Aufgewachsen ist sie als echtes «Zermatter Kind». Leni Müller liebt, seit sie denken kann, den Kontakt und Austausch mit Menschen. Nachdem sich ihr die Möglichkeit bot, eine Ausbildung an der Hotel Handelsschule zu absolvieren und weil das Walliser Feriendorf Zermatt für seine Hotellerie weltberühmt ist, entschied sie sich für eine Karriere als Gastgeberin und Hotelière. So mussten sie und ihr Ehemann, Thomas Müller, auch nicht lange überlegen, als sie 1995 ein herrliches Stück Land erben konnten. Auf dem traumhaften Flecken Walliser Erde sollte ein modernes Bed & Breakfast Hotel entstehen, das seinen Feriengästen unvergessliche Tage am Fusse des Matterhorns beschern würde. «Dem Matterhorn so nahe» – Leni Müller erklärt den Standort des Hotels, von dem eine magische Faszination ausgeht, gerne mit einer griffigen Umschreibung.

Moderner Bau mit Seele

1998 entstand auf dem paradiesisch anmutenden Stück Land das heutige Hotel Cœur des Alpes, für dessen modernen und auf einer einmaligen Holzverkleidung basierenden Entwurf der Bruder von Leni Müller, der Zer-

matter Architekt Heinz Julien, verantwortlich zeichnete. Dass bei der Konstruktion des Gebäudes nur Lärchenholz aus dem Wallis in Frage kam, verstand sich bei der Planung von selbst. «Der traumhafte Standort unseres Hotels zusammen mit der wunderbaren Architektur des Gebäudes verkörpert den unverwechselbaren Reiz unserer Idee», so Leni Müller über den Charme des Hotels Cœur des Alpes, dessen Zimmer mit der Nummer 401 die Onlineausgabe der Sunday Times 2008 zu den «The world's 10 sexiest hotel rooms» erkoren hatte. So schön die Einrichtungen der Räume auch sein mögen, so modern die Architektur auch anmuten mag, erst die 11 hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu denen auch zwei Einheimische gehören, sorgen im Cœur des Alpes für unvergessliche Gästeerlebnisse und verleihen dem Haus Seele und Inhalt.

Naturmaterialien bevorzugt

Tatsächlich bieten die Zimmer im Hotel Cœur des Alpes grosszügigen Wohnkomfort, der sich sehen lassen kann. Die Gäste wählen zwischen

sieben komfortablen Suiten, sieben Doppelzimmern, sieben imposanten, doppelstöckigen Lofts mit eindrucksvollen, 4,40 m hohen Fensterfronten oder einem geräumigen Appartement für sechs Personen. Im gesamten Hotel unterstreichen Naturmaterialien wie Holz, Glas, Stein und Eisen den authentischen Charakter des Cœur des Alpes («Herz der Alpen»). Die Idee zum Namen geht übrigens auf den gleichlautenden Titel der Walliser Kandidatur für die Olympischen Winterspiele von 2006 zurück.

Wellness pur

Die Gäste im Hotel Cœur des Alpes, welche im Winter häufig aus der Schweiz, England, Deutschland und im Sommer oft auch aus Übersee anreisen, dürfen sich auf erholsame Stunden im hoteleigenen Spabereich freuen. Sie erwartet eine grosszügige Wellnesslandschaft, bestehend aus Erlebnisbad, Sauna, Caldarium, Wärmebank, Traumdusche, Kneippbecken, Alpenhamam sowie dem eindrucksvollen Aussenwhirlpool mit Blick auf die Berge. Bewusst haben Leni und Thomas Müller in die hauseigene Wellnessinfra-

struktur investiert, welche den Gästen direkt zugutekommt, anstatt das bereits reichhaltige Gastronomieangebot in Zermatt mit einem weiteren Hotelrestaurant zu ergänzen.



Majestätisch: der imposante Aussenwhirlpool mit Blick auf Matterhorn.

Schwob erfüllte hohe Ansprüche an Hotelwäsche

Das hohe Niveau des Designs der Innenräume sowie der Aussenfassade des Cœur des Alpes wollten Leni und Thomas Müller auch bei der im Betrieb verwendeten Hotelwäsche aufrechterhalten. «Bereits beim Betrachten muss die Bettwäsche dem Gast ein wohliges Gefühl von Geborgenheit vermitteln und ihn regelrecht ins Bett ziehen. Zentrale Rollen spielen dabei das angenehme Hautgefühl sowie die Qualität der Stoffe.

Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Tisch- und Frottierwäsche», so Leni Müller über ihre hohen Erwartungen an die Hotelwäsche, welche die Burgdorfer Lei-

nenweberei Schwob AG mehr als erfüllen konnte. Schwob bestückte die Zimmer, Suiten und Lofts des modernen Zermatter Hotels mit luxuriös anmutender Bettwäsche im weichen Champagnerton, der farblich bestens zum grosszügig verbauten Lärchenholz passt. Im Frühstücksraum kommen edle Tischläufer aus der Jacquardweberei in Burgdorf, versehen mit eleganten Gehrungsecken, zum Einsatz. Auch im Wellnessbereich setzen Leni und Thomas Müller auf qualitativ Hochstehendes der Marke Schwob.

Enge Zusammenarbeit von der ersten Stunde an

Die Firma Schwob begleitete das Hotel Cœur des Alpes und Leni und Thomas Müller seit den ersten Anfängen ihres modernen und stilvollen Ferienhotels. «Wie das bei Hotelneueröffnungen üblich ist, haben wir viele Angebote von Hotelwäschelieferern erhalten. Zwischen uns und der Leinenweberei Schwob hat die Chemie direkt nach dem ersten Kontakt gestimmt. Wir haben es sehr geschätzt, den regionalen Verkaufsförderer von Schwob bei uns zu Hause zu empfangen und die verschiedenen Produkte und Materialien in aller Ruhe aus einer breiten Palette auswählen zu können», fasst Leni Müller ihre positiven Eindrücke der fruchtbaren und auf gegenseitigem Vertrauen basierenden Zusammenarbeit mit der Burgdorfer Textilerstellerin Schwob zusammen. Es gab für die Familie Müller aber noch weitere Gründe den Auftrag, das Hotel Cœur des Alpes mit Tisch-, Bett- und Frottierwäsche auszurüsten, an die Firma Schwob zu vergeben. «Natürlich war für uns auch das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis der Schwob Produkte ausschlaggebend, mit der Firma Schwob zusammenzuarbeiten. Zudem wollten wir, als Schweizer Hotel, unbedingt auch einen Schweizer Hersteller berücksichtigen», ergänzt Leni Müller.



Unique Hotel Cœur des Alpes
3920 Zermatt
Tel. 027 966 40 80
info@coeurdesalpes.ch
www.coeurdesalpes.ch

Schwob AG Textiles of Switzerland

Textilherstellung und -pflege

Die Hightech-Leinenweberei stellt seit über 135 Jahren exklusive Stoffe für Hotellerie und Gastronomie her und gilt als eine der modernsten Jacquardwebereien Europas. In der hauseigenen Designabteilung gestalten Profis Designs und Logoeinwebungen für Kunden. Mit drei eigenen Wäschereien bietet Schwob AG zudem die komplette Textilpflege in eigener Kompetenz an.

Erstklassiges Sortiment

Schwob AG produziert Textilien für Bett, Tisch und Bad. Bei der Tischwäsche stehen Qualitäten in Leinen, Halbleinen und

Baumwolle zur Auswahl. Schlafkomfort der Extraklasse bereitet die Bettwäsche aus Baumwolldamast. Alles ist auf Wunsch mit eingewebtem Schriftzug beziehungsweise Logo des Hotels erhältlich. Aus Rücksicht auf Mensch und Natur führt Schwob AG Textilien mit dem Fairtrade-Gütesiegel Max Havelaar und aus kontrolliert biologischem Anbau im Angebot.

Feines aus dem Herzen der Schweiz

Tradition, Fachwissen, Spitzentechnologie und ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Schweiz machen Schwob AG zum erfolgreichen Textilunternehmen, welches seine Wurzeln nicht vergisst: Auf dem Fundament der guten alten Handwerks-

kunst ist ein Betrieb entstanden, der modernste Technologie für kundenorientierte Lösungen und ausgezeichnete Produkte für Hotellerie und Gastronomie einsetzt.

Schwob AG,
Leinenweberei und Textilpflege
Kirchbergstr. 19, 3401 Burgdorf
Tel. 034 428 11 11
www.schwob.ch

